

PAGE 94

The Sound of Jazz  
In-Akustik

# Der Kreis schließt sich

Joni Mitchells Biografie wird auf DVD zu einem spannenden Musikfilm

Schön erzählt, spannend verpackt und gespickt mit lohnenden Details: Joni Mitchells langer Weg aus der kanadischen Provinz in den Olymp der Singer-Songwriter-Szene macht diese DVD zum gelungenen Porträt einer Ausnahmekünstlerin. Viele historische Mitschnitte, Auszüge aus Interviews mit und über Joni Mitchell, Fotos und Filmszenen bis zurück in die 40er Jahre – das alles verbindet dieser Film zu einem eindrucksvollen Gesamtbild, in dem die naturgemäß gute Bildqualität der ältesten Aufnahmen nicht stört. Im Gegenteil: Dadurch wird die Biografie der Sängerin, Komponistin und Gitarristin noch aufgewerkelt und fast schon in zeitgeschichtliche



Joni Mitchell  
Woman Of Heart And Mind

**Eagle**  
EREDV324  
Bild: ●-●●●●●●  
Inhalt: ●●●●●●  
Klang: ●●-●●●●●●  
DVD: Dolby 5.1, Dolby Stereo

Dimensionen gehoben. Zumindest Folk-Fans werden das völlig angemessen finden, und alle anderen müsste die unauferlegte

Einseitigkeit fesseln, mit der hier von einer der wichtigsten Musikerinnen der vergangenen Jahrzehnte erzählt wird. Meist steht die Musik im Mittelpunkt, dann wieder rückt sie in die zweite Reihe, um etwa Platz zu schaffen für eine private Episode – die schnell auch musikalische Folgen hat. Besonders zu Herzen geht das im Finale der DVD: Nach gut 30 Jahren tritt Joni erstmals ihrer Tochter wieder, und im letzten DVD-Kapitel „Full Circle“ schließt sich der Kreis danach mit dem heftigen „Both Sides Now“. Ein wenig wirkt wie ein Nachruf – zum Glück ist das noch nicht nötig. Wie gut, dass im Abspann mit der like-of-Wight-Version von „Big Yellow Taxi“ von 1970 ein sehr lebendiger Kontrast gesetzt wird. **Jürgen Seibold**



Dimensionen gehoben. Zumindest Folk-Fans werden das völlig angemessen finden, und alle anderen müsste die unauferlegte

# Monk, Miles, Marsalis

Jetzt auf DVD: Jazz aus fünf Jahrzehnten – für Einsteiger und Kenner

Der Titel „The Sound Of Jazz“ (In-Akustik 074 1080; 1/5/27) klingt zunächst amüsant, aber tatsächlich bietet der 1957 in New York entstandene Mitschnitt ei-

1958 – 1961\* Warner 2564 60058-2; 1/5/1/27 ab: mit Auftritten von Jazzlegenden wie Miles Davies, Billie Holiday und Count Basie. Ans Ende der 60er führt „Memo-

rien Of Duke“ (In-Akustik 074 855; 1/5/27). Aus der damaligen Meeko-Tour von **Duke Ellington** wird ein eindrucksvolles Porträt des Jazz-Virtuosen, das von ruhigen Bildern und zwingenden Grooves lebt. Vor **Bill Evans** und **John Coltrane** vorbeugen sich auf der zweigeteilten DVD „Double Time: A Tribute To...“ (Eagle EREDV319; 4-5/4/47) Kollegen wie Wayne Shorter und Kerry Wheeler. Jazz – da darf **The Marsalis Family** nicht fehlen: „A Jazz Celebration“ (In-Akustik 051 93302; 3-4/5/47) brachte Pianist Ellis Marsalis 2001 für ein exzellentes Konzert mit seinen Söhnen Branford, Delfonico, Jason und Wynton zusammen. **sol**

**Extra Jazz**

nen Querschnitt der damaligen Jazz-Szene: eine typische Session mit Billie Holiday, Thelonious Monk und vielen anderen. Die Folgezeit deckt die **Vintage Collection**

1957: Querschnitt  
1958: Klassiker  
1968: Tourporträt  
2001: Familienparty



1957: Querschnitt



1958: Klassiker



1968: Tourporträt



2001: Familienparty



Destiny's Child  
World Tour

**Columbia (Sony)**  
201 804 9

Seit zwölf Jahren steht Beyoncé Knowles nun schon als zentrale Figur von Destiny's Child auf der Bühne. Selber ist aus einem ungewöhnlichen lebanesischen Energiekind eine sehr beeindruckende 21-Jährige geworden. Mehr denn je dominiert sie Musik und Optik des von Papa Knowles betreuten R&B. Ergänzt durch gut gesteuerte Showetüde und einen überraschend kraftvollen Sound zwischen Rock, Soul und Funk ergibt das gut 80 sehr unterhaltsame Minuten. **Annette Weidner**

Bild: ●●●●●●  
Inhalt: ●●●●●●  
Klang: ●●●●●●  
DVD: Dolby 5.1, PCM Stereo



Pat Benatar  
Live In New Haven

**Warner**  
8122-75659-2

Dieser Mitschnitt aus dem Jahr 1983 führt uns zurück in eine Zeit, in der die Verbindung von Punkschick, Lederjacks und engem Hint die männlichen Rockfans in Wallung brachte und in der eine Sängerin ihre Songs mit diesem Stepback oder gleich im Stehen absolvierte. Demag gelobt: Wer auf einen Mix aus energiegeladener Rock-Roll und Melodic Rock steht und sich noch an Pat Benatars köhlige Stimme erinnert, hört hier goldrichtig. **Jörg Fischer**

Bild: ●●●  
Inhalt: ●●●-●●●●  
Klang: ●●●  
DVD: Dolby 5.1, Dolby Stereo



Sara K.  
Mautitus Tour 2002

**BMV (In-Akustik)**  
014 1158

Gelohnt beacht das Publikum, brav und anständig sitzen alle auf ihren Stühlen im Braunschweiger Armax. Und das ist, obwohl es die Hochachtung vor Sara K. signalisiert, eigentlich ein Jammer. Denn was die lebanesische Sängerin und ihr Begleiter an der akustischen Gitarre, Chris Jones aus Nevada, 2002 mit einladendem Milieu zwischen Folk und Rhythmen & Blues aus Saiten und Stimmleitern schmickeln, hätte allenfalls besetzt taronische Fans verdient. **Jürgen Seibold**

Bild: ●●●●-●●●●●●  
Inhalt: ●●●●●●  
Klang: ●●●●●●  
DVD: Dolby 5.1, PCM Stereo



The Clash  
The Essential Clash

**Bony**  
201 886 9

Diese Band war eine der wichtigsten des britischen Punk, doch ihren größten Hit hatte sie nach ihrem Ende: Eine Remo-Weiß mit „Should I Stay Or Should I Go“ für Jeans und brachte den Clash-Oben 1991 auf Platz eins der UK-Charts. Was The Clash vorher kennen lernen möchte, findet hier die Möglichkeit: Rock-fest, kraftvoll, unbefürchteter stürmen Joe Strummer und Kollegen auf dieser DVD durch Videoclips, Live-Mitschnitte und Pressekonferenzen. **Annette Weidner**

Bild: ●●  
Inhalt: ●●●●●●  
Klang: ●●●  
DVD: Dolby 5.1, PCM Stereo